



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

ELTERNFORTBILDUNG IN RHEINLAND-PFALZ

Förderung der Zusammenarbeit
von Eltern und Schule

Impressum:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur
Koordinationsstelle für Elternarbeit
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Tel: 06131/162917
E-Mail: elternarbeit@mbwjk.rlp.de

Redaktion: Sabine Lucht (verantwortl.)
Design & Satz: Muhr – Partner für Kommunikation, Wiesbaden
Druck: Premium Druck, Wendingen
Erscheinungstermin: Juni 2011 (6. Auflage)

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



LIEBE ELTERN, LIEBE ERZIEHUNGS- BERECHTIGTE,

eine gute und vertrauensvolle Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus ist grundlegende Voraussetzung für den schulischen Erfolg der Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Arbeit der Schulen insgesamt. Eine Partnerschaft auf Augenhöhe, für die wir mit Nachdruck eintreten, setzt voraus, dass beide Seiten gut informiert sind. Deshalb legen wir in Rheinland-Pfalz großen Wert darauf, dass Eltern regelmäßig fortgebildet werden. Mittlerweile haben wir eine Reihe von Maßnahmen zu unterschiedlichen Themen entwickelt, von denen die Eltern profitieren können.

Die bisher angebotenen regionalen Elternfortbildungsveranstaltungen werden dem geänderten Bedarf angepasst. Diese Fortbildungen können durch kleinere vertiefende Module unter Mitarbeit von Elternmultiplikatorinnen und Elternmultiplikatoren des Netzwerks „Elternqualifikation an Schulen“ ergänzt



Doris Ahnen
Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Jugend
und Kultur



Rudolf Merod
Landeselternsprecher
Rheinland-Pfalz

werden. Gezielte Fortbildungsveranstaltungen für Funktionsträgerinnen und Funktionsträger in der Elternarbeit sowie die Möglichkeit, schuleigene Elternfortbildungsveranstaltungen zu unterstützen, runden das Angebot ab.

Wir glauben, dass wir mit dieser geänderten Struktur der Elternfortbildung Eltern ein interessantes und vor allem nachfrageorientierteres Angebot an Fortbildungsveranstaltungen unterbreiten können. Außerdem stellt das Konzept auch die Weichen für eine verstärkte Netzwerkbildung, die für die Elternarbeit unerlässlich ist. Wir möchten Sie ausdrücklich ermuntern, von den Angeboten Gebrauch zu machen.

Doris Ahnen

Rudolf Merod

ELTERNFORTBILDUNG IN RHEINLAND-PFALZ

- Regionale Fortbildungsveranstaltungen
- Vertiefende Fortbildungen an Schulen durch Elternmultiplikatorinnen und -multiplikatoren
- Eine landesweite Fortbildungsveranstaltung jährlich
- Schuleigene Fortbildungsveranstaltungen
- Fortbildung der Mitglieder des Landeselternbeirats und der Regi-onalelternbeiräte

Grundsätzliches

In Rheinland-Pfalz ist das Recht der Eltern auf Elternfortbildung in § 47 Schulgesetz verankert. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur und der Landeselternbeirat führen Elternfortbildungsveranstaltungen zur Förderung der Zusammenarbeit von Eltern und Schule durch

Das Fortbildungsangebot setzt sich zusammen aus

- regelmäßig regional angebotenen Veranstaltungen zu den Themen „Rechte und Pflichten von Eltern und Elternvertretungen“ sowie „Kommunikation und Gesprächsführung“
- ergänzenden und/oder vertiefenden Fortbildungen an Schulen vor Ort durch Elternmultiplikatorinnen und Elternmultiplikatoren
- sowie einer jährlich stattfindenden zentralen Fortbildungsveranstaltung zu einem Schwerpunktthema.

Weitere Elemente des Elternfortbildungskonzeptes sind die Bezuschussung schuleigener Elternfortbildungskurse sowie die gesonderte Weiterqualifizierung der Funktionsträger (LEB / REB-Mitglieder und Elternmultiplikatorinnen und -multiplikatoren).

Regionale Elternfortbildungsveranstaltungen

Block 1: Rechte und Pflichten von Eltern und Elternvertretungen

In diesem Seminar erhalten Eltern grundlegende Informationen über ihre Rechte und Pflichten in der Schule. Die Strukturen der gesetzlich verankerten Elternmitwirkung in Rheinland-Pfalz, insbesondere die Rollen und die Aufgaben von Klassenelternsprecherinnen und Klassenelternsprechern sowie des Schulelternbeirats werden vorgestellt und deren Bedeutung für die Zusammenarbeit mit Schulen erläutert.

Die Eltern erhalten Tipps zur Organisation und Gestaltung von Klassenelternversammlungen und Sitzungen des Schulelternbeirats. Weitere wichtige schulische Gremien (z.B. Schulausschuss, Schulbuchausschuss) und der auf kommunaler Ebene angesiedelte Schulträgerausschuss werden vorgestellt. Praxisnahe Beispiele helfen, Fragen zu klären und geben Anregungen für die tägliche Arbeit in der eigenen Schule.

Block 2: Kommunikation und Gesprächsführung

Die vertrauensvolle Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule ist eine zentrale Voraussetzung für den schulischen Erfolg des eigenen Kindes. Gleichzeitig ist sie Basis einer gelingenden Zusammenarbeit von Eltern und Schule auf Augenhöhe. Im schulischen Ehrenamt sind Elternvertreterinnen und Elternvertreter Ansprechpartner für Eltern, Lehrkräfte, Schulleitung und Schulverwaltung. Eltern führen aber auch unmittelbare Einzelgespräche mit Lehrkräften über die schulische Entwicklung ihres Kindes. Um diese unterschiedlichen Gespräche kooperativ, wirkungsvoll und zielorientiert führen zu können, bietet das Seminar Grundlagen der Kommunikationstheorie und der Moderationstechnik. An Beispielen wird geübt, zielorientiert und konfliktarm zu kommunizieren, um sich in Gesprächssituationen sicherer zu fühlen.

Hinweis für beide Themenblöcke:

Die Veranstaltungen der Blöcke 1 und 2 sind für alle interessierten Eltern, Schulleitungen und Lehrkräfte konzipiert. Sie können unabhängig voneinander besucht werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Beide Themenblöcke können zusätzlich bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 20 Personen nachfrageorientiert auch an anderen Standorten angeboten werden, wenn Schulen dies wünschen. Bei Bedarf sollte Kontakt zu Herrn Appel oder Frau Weindel-Güdemann beim Pädagogischen Landesinstitut aufgenommen werden.

Wichtiger Baustein der Veranstaltungen ist der Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander mit dem Ziel, eine Vernetzung der Eltern über die Schularten hinweg zu fördern.

Das Referententeam setzt sich je nach Thema aus erfahrenen Schulpsychologinnen oder Schulpsychologen, Elternvertreterinnen oder Elternvertretern, Schulleitungsmitgliedern und Referentinnen oder Referenten der Schulaufsicht zusammen. Die unterschiedlichen Blickwinkel der einzelnen Professionen helfen das Verständnis füreinander zu vertiefen und Vertrauen füreinander aufzubauen.

Fahrt- und Verpflegungskosten können leider nicht übernommen werden.

Nähere Informationen zur Elternfortbildung sowie den Anmeldebogen mit Terminen und Veranstaltungsorten finden Sie auf den Homepages

der Koordinationsstelle des MBWWK:

<http://eltern.bildung-rp.de>

des LEB:

<http://leb.bildung-rp.de>

und des PL

<http://pl.rlp.de>

Die Anmeldung erfolgt unter

<http://bildung-rp.de/eltern/anmeldung-von-elternvertretungenelternueber-fortbildung-online.html>

Elternmultiplikatorinnen und Elternmultiplikatoren im „Netzwerk Elternqualifikation an Schulen“

Das Netzwerk „Elternqualifikation an Schulen“ bietet kostenlose Fortbildungen vor Ort an Schulen für schulische Elternvertretungen an, die auch Inhalte der Blöcke 1 und 2 aufgreifen. Elternmultiplikatoren gestalten eine Abendveranstaltung nach gemeinsamer, vorheriger Absprache. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Weindel-Güdemann.

Landesweite Fortbildungsveranstaltung

Ergänzend zu den beiden regional angebotenen Elternfortbildungsveranstaltungen, findet einmal pro Jahr eine landesweite Elternfortbildung mit jeweils unterschiedlichen Themenschwerpunkten statt. Denkbare Themen sind u. a. Erziehung, Kommunikation, Lernförderung, Moderation, Lehrer-Schüler-Eltern-Gespräch, Umgang mit Heterogenität, Einbindung von Eltern mit Migrationshintergrund.

Die jeweiligen Veranstaltungen werden auf der Homepage des Landeselternbeirats, des Pädagogischen Landesinstitutes und des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur bekannt gemacht.

Schuleigene Elternfortbildungsveranstaltungen

Schulen, die schulintern eine eigene Elternfortbildungsmaßnahme anbieten, können bei der Koordinationsstelle für Elternarbeit einen Zuschuss beantragen. Die Themen der Fortbildungsveranstaltungen sollen vorrangig der Optimierung der Kommunikation zwischen Schule und Eltern dienen. Der Landeszuschuss kann höchstens 500,- € betragen und maximal die Hälfte der entstehenden Gesamtkosten decken.

Anfragen nach finanzieller Unterstützung können mit einer **Kurzbeschreibung des Projekts und Angaben zur Kostenkalkulation** an die **Koordinationsstelle für Elternarbeit im MBWWK** gerichtet werden. Ein Vordruck zur Beschreibung des Projekts mit gleichzeitiger Kostenkalkulation kann über das Elternportal <http://eltern.bildung-rp.de> unter dem Button „Schuleigene Elternfortbildungsveranstaltungen“ heruntergeladen werden.

Schulen, die Elternabende zur Förderung der Medienkompetenz (Social Communities, Chat, Kostenfallen – Internet und Handy, Computerspiele, Umgang mit jugendgefährdenden Inhalten) anbieten möchten, können diese über das Portal: <http://eltern.medienkompetenz.rlp.de> online buchen. Ansprechpartnerin ist hier Herr Pfurtscheller von der Geschäftsstelle „Medienkompetenz macht Schule“ (Tel: 0261/9702-0). Qualifizierte Referentinnen und Referenten werden vermittelt und organisatorische Hilfen, Materialien und Gelder aus dem Landesprogramm „Medienkompetenz macht Schule“ zur Verfügung gestellt.

Weiterqualifikation von Funktionsträgern

Für Funktionsträger (LEB und REB-Mitglieder sowie Elternmultiplikatorinnen und Elternmultiplikatoren des Netzwerks „Elternqualifikation an Schulen“) wird jährlich ein zusätzliches Fortbildungsangebot durchgeführt.

Ansprechpartner:

Pädagogisches Landesinstitut

Butenschönstr. 2
67346 Speyer

Oliver Appel, PL Speyer
Landesweite Koordination Elternfortbildung
Tel: 06232/659-0 (Durchwahl 217)
E-Mail: oliver.appel@pl.rlp.de

Gabriele Weindel-Güdemann
Tel: 06232/43393
E-Mail: gabwg@t-online.de

Andrea Pogrzeba
Tel: 06581/9167-10
Fax: 06581/9167-40
E-Mail: andrea.pogrzeba@pl.rlp.de

Koordinationsstelle für Elternarbeit im MBWWK

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Jutta Lotze-Dombrowski
Tel.: 06131/164533

Ute Rödinger
Tel: 06131/162917
E-Mail: elternarbeit@mbwwk.rlp.de

Landeselternbeirat

Geschäftsstelle
Tel: 06131/16-2928 und 16-2926
E-Mail: leb@mbwwk.rlp.de